Grundschüler gestalten Ausstellung

PEGNITZ. Anlässlich des Tags des weißen Stocks und der Woche des Sehens erlebten Schülerinnen und Schüler der Grundschule im Oktober 2022 das Gesundheitszentrum Pegnitz als „Blinde“ und „Sehbehinderte“. Klassenlehrerin Ruth Neuß sowie Hilde Heilmann und Manfred Voit vom Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund (BBSB) hatten diese Aktion auf Initiative des Gesundheitszentrums organisiert.

Mit Hilfe von Augenbinden und Brillen, die Seheinschränkungen simulierten, orientierten sich die Kinder in den Gängen und Treppenhäusern. Ziel war es, dass Kinder selbst erleben, welche Schwierigkeiten sich in den Weg stellen, wenn die Sehkraft eingeschränkt oder verloren gegangen ist.

Pädagogin Ruth Neuß ließ die Kinder im Kunstunterricht die Eindrücke gestalterisch bearbeiten. Die entstandenen Bilder sind nun in der Treppenhaus-Kunst-Ausstellung zu bewundern.

Die Eröffnung unter Anwesenheit der Schulkinder und ihrer Lehrerin findet am Mittwoch, 1. Februar, um 10 Uhr im Gesundheitszentrum Pegnitz statt. Angekündigt hat sich neben Bürgermeister Wolfgang Nierhoff auch die Integrationsbeauftragte des Landtags, Gudrun Brendel-Fischer. *red*